Jakob Benecke
Soziale Ungleichheit und Hitler-Jugend
Zur Systematisierung sozialer Differenz in der nationalsozialistischen Jugendorganisation

2. überarbeitete Auflage
2023, 244 Seiten
broschiert, € 44,00
ISBN 978-3-7799-7049-1
Auch als E-Book erhältlich

Das NS-Regime hatte kein Interesse an einer vollständigen Einebnung sozialer Differenzen in der deutschen Gesellschaft. Vielmehr sollten alte Hierarchien bekämpft und neue errichtet werden – beides nach Maßgabe der NS-Ideologie und des eigenen Machtanspruches. Das Buch beschreibt die aus dieser Herrschaftspraxis hervorgehenden Ausprägungen sozialer Differenz für die Hitler-Jugend und somit für die Erfahrungswelt tausender damals heranwachsender Jugendlicher. Aufgegriffen werden NS-spezifische Herrschafts- und Ideologieeinflüsse sowie deren Zusammenspiel mit Faktoren wie Geschlecht, Raum, Generation oder Milieu. Somit entsteht ein differenziertes Gesamtbild sozialer Ungleichheit in der Hitler-Jugend.

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Die „dynamische Ordnung sozialer Ungleichheit" als Wesensmerkmal der NS-Herrschaft – Eine Hinführung

Soziale Ungleichheit als Element der Hitler-Jugend
Soziale Ungleichheit als Kennzeichen der NS-Jugendorganisation
Die zentralen Dimensionen sozialer Ungleichheit im NS-System

Macht (Dimension) bzw. Herrschaft (Determinante): Macht als Sanktionierung abweichenden Verhaltens; Die Warnkartei der HJ als sanktionsbezogene Quelle sozialer Differenzierung; Machtstabilisierung durch Verführung; Die besondere Ungleichheitsrelevanz der sozialen Interaktivität als Charakteristikum politischer Macht; Die NS-spezifische Überführung von Macht in Herrschaft und die hieraus resultierenden sozialen Differenzierungen auf der HJ-Ebene; Der Anspruch einer vollständigen Inklusion der Jugend der „Volksgemeinschaft" in die HJ als spezifische Ursache sozialer Ungleichheit unter der NS-Herrschaft; Zur Diskussion ausgesuchter Theoriekonzepte für eine Analyse machtinduzierter sozialer Differenzierung in der und durch die HJ I: Niklas Luhmann; Die Doppelstruktur der Vereinnahmungsstrategien der NS-Herrschaft; Die abgestufte Inklusionsintention als NS-spezifisches Charakteristikum der Genese sozialer Ungleichheit und deren Auswirkungen auf der HJ-Ebene; Zur Diskussion ausgesuchter Theoriekonzepte für eine Analyse machtinduzierter sozialer Differenzierung in der und durch die HJ II: Norbert Elias; Das „Entgegenarbeiten" der Bevölkerung als Charakteristikum der NS-Herrschaft und dessen Relevanz für die Ausbildung sozialer Ungleichheit auch auf der HJ-Ebene; Die Kulmination der NS-Herrschaft und ihrer jugendpolitischen Ungleichheitsgenese während des Zweiten Weltkriegs

Rasse (Dimension) bzw. Rassismus (Determinante): Das NS-spezifische Rasseverständnis und seine sozial differenzierenden Konsequenzen auf Ebene der Hitler-Jugend; Der NS-Rassismus als Auslöser sozialer Differenzierung auf der Ebene der Alltagspraxen des HJ-Dienstes; Die Grauzonen der rassebezogen-differenzierenden Inklusionsstruktur der HJ; Die Grauzonen der HJ-Erfassung gegenüber den Angehörigen der vermeintlichen Hauptkategorien der exkludierenden rassistischen NS-Bevölkerungspolitik; Die Grauzonen der HJ-Erfassung gegenüber den Angehörigen der, nach „erbbiologischen" Kriterien, mit negativer Konnotation sozial differenzierten Teile der „Volksgemeinschaft"

Soziale Ungleichheitsphänomene auf Ebene der Hitler-Jugend
Geschlecht; Generation; Raum/Region; Milieu

Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Jakob Benecke
Soziale Ungleichheit und Hitler-Jugend
2. Auflage; € 44,00; ISBN 978-3-7799-7049-1

❑ Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

. . . . . .

. . . . . .

E-Mail: . . . . . .

✗ . . . . . .

Datum/Unterschrift

Der Autor:

Jakob Benecke, Dr. phil. habil., hat eine Professur für Erziehungswissenschaft an der Alanus Hochschule, Studienzentrum Mannheim inne und ist zugleich Privatdozent (PD) an der Universität Augsburg.

Bitte richten Sie Ihre Bestellung an
Beltz Medienservice
Postfach 100565
69445 Weinheim
Tel. +49 (0)6201/6007-330
E-Mail: medienservice@beltz.de
Internet: www.juventa.de

Irrtum und Preisänderungen vorbehalten